

ZahnExperten
in Weiterstadt
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

HACK GmbH
Bad | Heizung
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Ried 06158
Taxi 5252
Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Qualifizierte
Zehn Frauen bestehen Zusatz-
ausbildung
Seiten 2

Kämpfer
Junger Lilienpieler und Ein-
tracht-Legende mit viel Einsatz
Seite 4

Freunde
Aus der Büchnerstadt Grüße
an die Partner schicken
Seite 6

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT
Gebrauchtwagen
auf der Rückseite
Tipp-Spiel
auf der Sportseite!

KÜCHENräume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

LEICHT

Als Küchenexperte mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger
Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51-53 • Tel. 06144-7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 • Tel. 06152-2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 • Tel. 06151-24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de
next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO

Emissionsfrei auf Linie 42

Kreis Groß-Gerau setzt Brennstoffzellenbus im regulären Verkehr ein

Kreis Groß-Gerau - Seit dem 25. Mai 2020 könnte der Ausbau der H2 Mobilität im Kreis Groß-Gerau für einige Zeit die Schlagzeilen bestimmen. Mit diesem Datum erfolgte der Einstieg in einen öffentlichen Nahverkehr, der sich in den nächsten Jahren nachhaltig unter der Nutzung emissionsfreier Antriebe weiterentwickeln wird.

„Dieses Ziel hat der Kreis Groß-Gerau für die weitere Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in den nächsten Jahren vorgegeben“, sagte Landrat Thomas Will am Montag in Groß-Gerau: „Der Einsatz eines Brennstoffzellenbusses im Linienverkehr ist ein sehnlich erwartetes Aufbruchsignal für die weiteren Bestrebungen des Kreises die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich der Einsatz des Energieträgers Wasserstoff nicht nur bei Bussen, sondern auch in vielen anderen Bereichen der Mobilität und des Güterverkehrs durchsetzt.“

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau (LNVG) unterstützt die Zielsetzungen des Kreises und setzt ein Ausrufezeichen. In Kooperation mit der Firma Hy2Serv GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Christian Winzenhöler, wird ein mit Wasserstoff betriebener Citaro von Mercedes-Benz künftig auf der Buslinie 42 zwischen Groß-



Emissionsfrei für eine saubere Umwelt: Der erste Linienbus, der im Kreis Groß-Gerau mit Brennstoffzellentechnologie fährt, wurde jetzt vor dem Landratsamt vorgestellt. Der ambitionierte Plan des Kreises: Bis 2028 sollen alle 80 Fahrzeuge der Busflotte des Kreises schadstofffrei unterwegs sein. Kreis und LNVG setzen nun auf entsprechende Förderungen von Bund und Land. Das Bild zeigt (von links, mit Corona-Mundschutz): Landrat Thomas Will, Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer, LNVG-Geschäftsführer Christian Sommer, EMCEL-Geschäftsführer Marcel Corneille, Hy2Serv-Geschäftsführer Christian Winzenhöler, LNVG-Prokuristin Angelika Reinhardt und Ami Krasniqi (LNVG).

Bild: Pressestelle

Gerau über Dornheim und Wolfskehlen nach Griesheim eingesetzt. Dieses Fahrzeug ist bereits seit 2018 auf dem Betriebsgelände des Industrieparks in Frankfurt-Höchst im Einsatz und zeichnet sich durch eine hohe Verlässlichkeit und Sparsamkeit aus. „Für den ÖPNV-Regelbetrieb, ein besonders maßgeblicher Punkt, stellt die Reichweite von bis zu 450 km dar“, erklärt Christian Sommer, Geschäftsführer der LNVG, „denn diese Antriebstechnologie bietet gegenüber einem

Dieselsbus nahezu vergleichbare Einsatzbedingungen.“

Christian Winzenhöler freut sich darüber, „dass die in seinem Unternehmen gesammelten betrieblichen Erfahrungen mit den strategischen Zielsetzungen im Kreis Groß-Gerau gebündelt werden“. „Für den ÖPNV-Regelbetrieb, ein besonders maßgeblicher Punkt, stellt die Reichweite von bis zu 450 km dar“, erklärt Christian Sommer, Geschäftsführer der LNVG, „denn diese Antriebstechnologie bietet gegenüber einem

Der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer bedankt sich bei Herrn Winzenhöler für seine Kooperationsbereitschaft und nimmt Bezug auf die angesprochenen Verzögerungen bei der Beschaffung von Brennstoffzellenbussen: „Neben der Lieferfähigkeit der Industrie stellt uns insbesondere die Finanzierung der Fahrzeuge vor erhebliche Herausforderungen. Gerade in der aktuellen Situation ist eine auskömmliche Fahrzeugförderung von größter Bedeutung. Ein

entsprechend zeitnaher Aufruf im Rahmen der avisierten Nationalen Wasserstoffstrategie ist erforderlich, damit unsere Mobilitätsstrategie, die einen maßgeblichen Beitrag zur Verringerung der Umweltbelastungen leistet, umgesetzt werden kann.“

LNVG-Prokuristin Angelika Reinhardt unterstützt die Ausführungen von Walter Astheimer und verweist auf die besondere Dringlichkeit, da „bereits in den Jahren 2022/2023 die Beschaffung von 24 Brennstoffzellenbussen erfolgen muss, damit die entsprechende Anzahl an Dieselfahrzeugen aus dem Betrieb genommen werden kann“. Der Aufbau der Voraussetzungen für die neue Antriebstechnologie sowie der entsprechende Beschaffungsprozess wird begleitet von einem Gutachterkonsortium, bestehend aus TÜV Rheinland AG und der EMCEL GmbH. Das Konsortium zeigte sich bereits für die Entwicklung eines Masterplans für den Einsatz alternativer Antriebstechnologien im Linienverkehr im Kreis Groß-Gerau verantwortlich. Dieser Masterplan sieht eine nachhaltige Umstellungsstrategie mit dem Ziel vor, bis spätestens zum Jahr 2030 eine emissionsfreie Busflotte vollumfänglich aufzubauen.

Marcel Corneille, Geschäftsführer der EMCEL GmbH verweist auf die Zeitachse

(Fortsetzung Seite 2)

ZahnExperten
in Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen
IMPLANTATE MIT 3D-PLANUNG
www.Zahnexperten-Weiterstadt.de

Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
IHRE EXPERTEN FÜR ZAHNMEDIZIN UNTER EINEM DACH

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie mit Mikroskop
- Entfernung der Weisheitszähne
- Funktionsdiagnostik/-therapie von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate mit 3D-Planung
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Vollnarkose

ZahnExperten in Weiterstadt Brunnenweg 7 • 64331 Weiterstadt • TEL 06150 4710

Versprochen ist versprochen.
Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert – mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.
HACK GmbH
Bad | Heizung
Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de
Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Die Redaktion-E-Mail:
redaktion@combi-medien.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516

Willius
Inh. A. Peters

Rohr- und
Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de

06251-9449177

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 30. Mai:	
Thambirajah Rajanayagam	70 Jahre
So., 31. Mai:	
Doris Weiter	75 Jahre
Di., 2. Juni:	
Mohandas Mathew	70 Jahre
Rolf August Birkemeyer	75 Jahre
Mi., 3. Juni:	
Hartmit Krüger	70 Jahre
Fr., 5. Juni:	
Abdul Hameed	75 Jahre
Wallerstädten	
Mi., 3. Juni:	
Rolf Schweikhard	70 Jahre
Do., 4. Juni:	
Gertrud Krause	90 Jahre
Dornheim	
Sa., 30. Mai:	
Ingrid Nees	70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfa-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Emissionsfrei auf Linie 42

(Fortsetzung von Seite 1)

des Masterplans und die für das Jahr 2020 vorgesehene Pilotphase, die nun mit der Kooperation von LNVG und HY2Serv zeitgerecht Fahrt aufnimmt. „Ich bin davon überzeugt, dass der erste Einsatz eines wasserstoff-betriebenen Fahrzeugs im Kreis Groß-Gerau nicht nur seinen Teil zur Vermeidung von Emissionen beiträgt,

sondern insbesondere durch sein geräuscharmes Fahren Anwohner und Fahrgäste gleichermaßen von dieser Technologie überzeugt

In diesem Sinne verweist LNVG-Geschäftsführer Christian Sommer darauf, dass „die Energie- und Mo-bilitätswende entsprechend gnostisch zu betrachten ist, zumal der Erfolg der In-vestitionen in die Technolo-

gie auch durch den weiteren Ausbau des Verkehrsange-botes begleitet werden muss. Das durch Corona unterbro-chene Fahrgastwachstum wird sich mittelfristig fort-setzen, sodass der ÖPNV mit der Umstellung auf Brenn-stoffzellenbusse einen signi-fikanten Beitrag zur Emissi-onsreduktion im Verkehrs-sektor leistet.

ggr

Digitale Verabredung zum Gespräch

Jobcenter erweitert Service und vergibt mehr Termine online

Kreis Groß-Gerau – Das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau bietet den Service der Online-Terminierung für die Kunden aller fünf Servicebüros im Kreisgebiet an.

Ob bei Gesprächsbedarf rund um das Thema Arbeits-vermittlung und Qualifizie-rung oder bei Fragen zu Leis-tungsangelegenheiten – mit wenigen Mausklicks können Leistungsempfänger über die Homepage des Kommunalen Jobcenters Gesprächstermi-ne mit ihren persönlichen Ansprechpartnern vereinba-ren.

Das System wurde in ei-ner Pilotphase zunächst am größten Jobcenter-Standort Rüsselsheim getestet und dann für alle Servicebüros weiterentwickelt. „Der Ab-schluss dieses Projektes war regulär für die erste Maihälfte terminiert“, sagt Robert Hoff-mann, Vorstand des Kom-



Gerd Altmann auf Pixabay

munalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau. „Mit der Um-setzung in Zeiten von Corona können wir aber gerade jetzt den einen oder anderen Leis-tungsempfänger noch ein wenig mehr unterstützen, bei drängenden Fragen umge-hend und unkompliziert ei-nen Termin zu vereinbaren.“ Es schmerze allerdings, dass der Service zunächst auf te-lefonische Gesprächstermine beschränkt werden müsse, so Hoffmann. Aus Gründen des

Infektionsschutzes sei es ak-tuell noch oberstes Gebot der Stunde, die Anzahl persönli-cher Kontakte in den Service-büros zu steuern und unter Kontrolle zu halten.

Die Online-Terminverwal-tung ist über folgenden Link aufzurufen: www.jc-gg.de/terminverwaltung. Ein Info-flyer zur Handhabung be-findet sich ebenfalls auf der Homepage des Jobcenters.

ggr

Zehn Frauen qualifizieren sich

Qualifizierung verlangte den Teilnehmerinnen einiges ab

Groß-Gerau – Es ist faszi-nierend, was zehn Frauen – Sandra Brieske, Beatrice di Caro, Regina Gröger, Gabriele Kostner, Amelie Krumb, Christine Annelie Libeau, Maria Maddalena de Nigris, Döne Öztürk, Anne Opetz und Anke Schmitt – die sich zum Ziel gesetzt haben, als Zusatz-kräfte in den kommunalen Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau zu wirken, in der Phase des im April 2019 begonnenen internen Fortbildungspro-gramms „Pädagogisch Fit – Qualifikation von Zusatz-kräften für die Kindertages-stätten der Stadt Groß-Ger-au“, geleistet haben.

Die Qualifizierung mit ihren insgesamt zehn Modulen verlangte den Teilnehmerin-nen einiges ab: Monatliche Praxisaufgaben, die Ausein-andersetzung mit der Theo-rie und der Praxis in Anleh-nung an den Hessischen Er-ziehungs- und Bildungsplans und vor allem eine Ausein-andersetzung mit sich selbst und der eigenen Haltung. Ferner gehörte die Hospitati-on in einer der kommunalen Kindertagesstätten zum Qua-lifizierungsprogramm.

Anfang vergangener Woche haben alle zehn Frauen mit Erfolg ihre Abschlussprüfung absolviert. Dazu traten sie in drei Prüfungsgruppen an, in denen sie vorab auferufen waren, ein Konzeptpapier zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der Qualifizierung zu erstellen. Diese Aufgabe forderte von den Frauen ein hohes Maß



Alicja_ auf Pixabay

an Teamwork – in Zeiten der Corona-Pandemie selbstver-ständlich unter Einhaltung aller geltenden Vorgaben.

Am Prüfungstag präsentier-ten die Gruppen ihr Ergeb-nis und stellten sich danach einer mündlichen Prüfung, die Sybille Benstetter, Sach-gebietsleiterin kommunale Kindertagesstätten Groß-Gerau, und Michelle Bürger, Fachberaterin kommunale Kindertagesstätten Groß-Ge-rau, abnahmen.

Zum einen orientierten sich die Fragen am vor-gelegten Konzeptpapier, zum anderen an der ge-zeigten Präsentation. „Es war nichts Anderes zu erwarten, als dass die drei Prüfungsgruppen ih-re Ausarbeitung zu einem selbstgewählten Modul der Qualifizierung sowie deren letztendlich wahrhaft krea-tive Präsentation mit Erfolg bestehen“, stellten Sybille Benstetter und Michelle Bür-ger übereinstimmend fest. Die multiprofessionelle Ge-samtgruppe habe sich vol-ler Tatendrang, Energie und

Wissensdurst jedem einzel-nen Modul und dessen In-halten – bisweilen auch kri-tisch – gewidmet.

Auf die Glückwünsche zur bestandenen Prüfung durch die Seminarleiterinnen folg-te die Vergabe der Qualifi-zierungsurkunden sowie das Unterzeichnen der Arbeits-verträge. Zum Bedauern aller konnte die ursprüng-lich geplante Abschlussfeier aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden, sie wird aber in jedem Fall nachge-holt.

„Die Durchführung, Pla-nung und Nachbereitung dieser Qualifikation bereite-te mir sehr viel Freude, denn letzten Endes wird aus der lehrenden Person eine Ler-nende und dafür bin ich der Gruppe wirklich dankbar“, betonte Michelle Bürger: „Eine derartige Qualifizie-rung ist ein Paradebeispiel dafür, dass der Lernprozess ein Leben lang anhält, jeder Mensch enorme Ressourcen besitzt u nd es Wert ist, dafür Anerkennung zu erfahren.“

ggr

Schiedsamt neu zu besetzen

Amtszeit umfasst fünf Jahre

Groß-Gerau – Die Amtszeit des derzeitigen Schieds-mannes der Kreisstadt Groß-Gerau, Meinhard Semmler, endet am 30. Juni 2020. Bürger, die in Groß-Gerau leben und Interesse haben, dieses Ehrenamt zu übernehmen, sind aufgeru-fen, sich zur Wahl zu stellen.

Voraussetzung ist, dass Be-werber mindestens 30 Jahre und wede als Rechtsanwalt

noch als Notar zugelassen sind. Eine Amtszeit umfasst fünf Jahre. Die Wahl erfolgt durch die Stadtverordneten-versammlung.

Zu den Aufgaben des Schied-samtes gehört das Durch-führen von Schlichtungsver-fahren in Strafsachen und bürgerlichen Rechtsstreitig-keiten. Schlichtungsverfah-ren verfolgen das Ziel, eine gütliche Einigung zwischen debattierenden Parteien her-

beizuführen. Auf diesem Weg kann das eine oder andere gerichtliche Verfahren, das mit deutlich höheren Kosten verbunden ist, vermieden werden.

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Schiedsamt richtet sich nach den Vorschriften des Hessischen Schiedsamtsgesetzes. Für den Einsatz im Schiedsamt wird eine Auf-wandsentschädigung ge-währt.

ggr

Veröffentlichung im Gerauer Rundblick

Bitte beachten Sie bei der Zusendung von redaktionelle Beiträgen per Mail:

Fotos und Texte bitte als Anhang schicken, Texte im For-mat eines offenen Textdokumente wie .doc oder .rtf. - Bitte keine .pdfs zusenden! Im Text beschränken Sie sich bitte auf ca. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Der Inhalt soll-te immer gepflegten Umgangsformen und vor allem der Wahrheit entsprechen.



Bei Fotos, die Sie der Mail anhängen, reichen 4 Megapixel aus. Ergänzen Sie die Fotos bitte mit Bildunterschriften, inkl. korrekt geschriebener Namen der abgebildeten Per-sonen, sofern es weniger als 6 Personen sind. Bitte keine Komprimierung der Dateien durchführen. Handyfotos unter schlechten Lichtverhältnissen bitte nicht einsenden. Stellen Sie sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstan-den sind. Bei den Fotos nennen Sie uns bitte den Fotografen.

Wir gehen davon aus, dass alle eingesandten Daten frei von Rechten Dritter sind. Die Verantwortung liegt beim Absender der Mail! Im Übrigen gelten unsere AGB. Für eine Veröffentlichung besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch.



Vorschläge bis August einreichen

Kreis Groß-Gerau lobt Ehrenamtspreis aus

Kreis Goß-Geau – Dem Kreis Groß-Gerau ist es ein besonderes Anliegen, ehrenamtliches Engagement zu fördern. Er lobt darum zum dritten Mal den kreisweiten Ehrenamtspreis aus. Gestiftet wird der Preis von der Kreissparkasse Groß-Gerau. „Ich freue mich, dass wir in bewährter Zusammenarbeit mit der Sparkasse Menschen auszeichnen können, die in ganz besonderer Weise für den Zusammenhalt in der Gesellschaft eintreten“, sagt Landrat Thomas Will.

Der Landrat möchte den Preis, so ist es bisher geplant, am 4. Dezember 2020 zum Tag des Ehrenamtes im Kreishaus in Groß-Gerau überreichen. usgezeichnet werden außergewöhnliche Einsatzbereitschaft, Engagement sowie uneigennütziges Wirken für das Gemeinwohl

von Einzelpersonen oder Vereinigungen. Der Ehrenamtspreis wird in drei Kategorien verliehen:

- **Nachwuchs:** Ausgezeichnet werden einzelne Personen oder Gruppen, deren Alter maximal 21 Jahre beträgt.
- **Ehrenamtliches Projekt:** Diese Kategorie würdigt besonders innovative Projekte, Vereine, Initiativen oder das Engagement Einzelner.
- **Lebenswerk:** Der Preis in der Kategorie Lebenswerk wird für langjähriges Engagement an eine einzelne Person vergeben. Voraussetzung ist, dass die vorgeschlagene Person bereits seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.

„Wir freuen uns, wenn auch Menschen und Projekte, die sich in der aktuellen Corona-Pandemie hervorgetan haben, für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen werden“, betont Landrat Will. Pro Kategorie stehen Preisgelder in Höhe von jeweils 1000 Euro zur Verfügung. Vorschläge mit schriftlicher Begründung können bis zum 31. August 2020 beim Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung Groß-Gerau eingereicht werden. Eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen. ggr

Information:

Weitere Informationen zum Preis finden sich im Internet auf www.kreisgg.de/ehrenamtspreis. Bei Nachfragen ist der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt unter 06152 989-858 oder ehrenamt@kreisgg.de erreichbar.

Stadtradeln findet im August statt

Nauheim – Ob als Alternative zum öffentlichen Nahverkehr oder sportlicher Ausgleich – gerade in Zeiten der Corona-Pandemie steigen viele Menschen auf ihr Fahrrad. Die jährliche Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis bietet daher auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, Kilometer zu sammeln und so ein Zeichen für den Klimaschutz und die Radförderung zu setzen. Der Aktionszeitraum für den Kreis Groß-Gerau geht vom 17. August bis zum 6. September 2020.

Die Gemeinde Nauheim lädt ihre Bürgerinnen und Bürger wieder dazu ein, im Aktionszeitraum das Auto stehen zu lassen und auf zwei Räder umzusteigen. Auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder



Symbolbild: wagrati_photo auf Pixabay

Kilometer zählt und kann online in einen Radelkalender eingetragen werden. Auf der Nauheim-Seite von STADTRADELN (www.stadtradeln.de/) findet man alle Teams und Teilnehmer, die sich bereits für die Kommune registriert haben.

Aufgrund der Corona-Pandemie bittet die Gemeinde Nauheim jedoch darum, auf

Radtouren in großen Gruppen zu verzichten und die geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln einzuhalten. Durch einen Teamchat besteht die Möglichkeit, zumindest virtuell mit den anderen Teammitgliedern in Kontakt zu bleiben. ggr

Weitere Informationen zur STADTRADELN-Aktion gibt es unter www.stadtradeln.de

Stadtmuseum passt Öffnungszeiten an

Groß-Gerau – Erneut angepasst hat die Stadt Groß-Gerau die Öffnungszeiten des Stadtmuseums. Anlass zur erneuten Änderung sind die derzeit einzuhaltenden Abstandsregeln.

Da das Stadthaus keine ausreichend großen Räume bietet, finden beispielsweise Sitzungen des Magistrats, amtsinterne Abstimmungen mit mehreren Teilnehmern sowie Bewerbungsgespräche

im Erdgeschoss des Museums statt.

Mittwochs steht das Museum Besuchern wie bisher von 10 bis 12 Uhr offen. Darüber hinaus haben Einzelpersonen und Familien die Möglichkeit, die Dauerausstellung und das „Altheim-Kabinett“ des Stadtmuseums montags, dienstags, mittwochs und freitags zwischen 10.00 und 17.00 Uhr zu besuchen. Dies ist jedoch ausschließlich

nach vorheriger Abstimmung eines Termins mit Museumsleiter Jürgen Volkmann (Telefon 06152 / 71 62 95, E-Mail: juergen.volkmann@gross-gerau.de) möglich.

Gruppenführungen sind aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nach wie vor nicht zulässig. An Wochenenden bleibt das Stadtmuseum bis auf Weiteres geschlossen. ggr

Die Maade aus Südhessen...

Unglaublich...

Unn? Haste gut geschlafe, heut' Nacht?

Ja, ich träum' nur so e komisch' Zeug...

Stell' dir vor so'n tödliche Virus hat uns weltweit heimgesucht. Mir war'n all' eingesperrt un es war kei Klopapier mehr da...



©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Gerauer Rundbl*ick*

Anzeigenblätter beweisen ihre Relevanz

Gratiszeitungen sind in der Corona-Krise wichtig für den lokalen Leser- und Werbemarkt

Die Wochenblätter in Deutschland haben ihre wichtige Rolle als Lieferant für lokale Informationen auch in der Corona-Krise bewiesen. Gerade in der Zeit nach dem Lockdown zeigte sich ihre Relevanz als Plattform für den Handel, Handwerk und Mittelstand vor Ort.

Die Wochenblätter können mit ihren Anzeigen und Beilagen einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass die Konsumstimmung vor Ort wieder belebt wird. Mit ih-

rem redaktionellen Umfeld, das vor allem den Nahbereich kontinuierlich und journalistisch abbildet, genießen sie in der Bevölkerung eine hohe Reputation. Das sind die Ergebnisse des heutigen Netzwerkformats VITAL LOKAL des Bundesverbands Deutscher Anzeigenblätter (BVDA).

Unter dem Motto „Zukunft wird vor Ort gemacht – Auswirkungen der Corona-Krise auf die lokale Handels- und Medienlandschaft“ trafen sich heute Politiker, Ver-

bandsvertreter, Journalisten und Mitarbeiter aus Ministerien zu einem virtuellen Morgendialog.

Die Teilnehmer diskutierten in dem Webformat vor allem, welche Bedeutung den kostenlosen Wochenblättern und dem lokalen Handel künftig zukommt und wie sich die Corona-Krise auf ihre wirtschaftliche Entwicklung auswirken wird. „Wochenblätter bleiben wichtiger Bestandteil der Handelswerbung“ lautete das Fazit.

BVDA/ggr



Erntefrisch vom Spargelhof

Schneider

Weiß- und Grünspargel aus kontrolliertem integriertem Anbau

ab Hof täglich von 8 bis 20 Uhr

Tel. 06152/57078

Groß-Gerau/Dornheim, Mainzer Landstr. 30 (an der B44)

Täglich wechselnde Spargelangebote!



Fans feierten den verletzten Grabowski

Vor 40 Jahren holte Eintracht Frankfurt den UEFA-Pokal

Von Stephan Köhnlein

Die Gegenwart ist für die Eintracht derzeit wenig erfreulich. Mit dem 2:5 bei Bayern München kassierte die Mannschaft am vergangenen Wochenende die vierte Niederlage hintereinander und rutscht immer weiter Richtung Abstiegszone.

Etwas Trost spendet da die Vergangenheit: Vor 40 Jahren, am 21. Mai 1980, holte die Mannschaft mit einem 1:0 über Borussia Mönchengladbach den UEFA-Pokal. Es ist der bislang einzige internationale Titel der Adler und damit größter Erfolg der Vereinsgeschichte. Das Hinspiel am Gladbacher Bökelberg hatte die Eintracht damals noch 2:3 verloren, obwohl sie eigentlich gut gespielt hatte. Beim Rückspiel im ausverkauften Waldstadion tat sie sich dagegen schwer. So musste Eintracht-Keeper Jürgen Pahl in der 74. Minute in höchster Not erst gegen das Gladbacher Talent Lothar Matthäus retten und dann noch den Nachschuss von Ewald Lienen parieren.

Drei Minuten später hatte Eintracht-Trainer Friedel Rausch dann ein goldenes Händchen und wechselte Angreifer Fred Schaub ein. Der Nachwuchsspieler stocherte in der 81. Minute den Ball aus dem Gewühl zum 1:0 ins Tor. Aufgrund der erzielten Auswärtstore bedeutete das den Titel für die Eintracht.

„Frankfurt war nicht die bessere Mannschaft“

Bernd Nickel, im Rückspiel einer der besten Frankfurter, will den Erfolg jedoch nicht verklären. Wegen der guten Leistung im Hinspiel sei die Mannschaft optimistisch ins Rückspiel gegangen. „Aber dann wurde es eine ganz enge Kiste. Unser 1:0 war eigentlich glücklich, denn in Frankfurt waren wir nicht die bessere Mannschaft“, wird er auf der Homepage der Eintracht zitiert.

Die Siegerehrung damals ging ohne Konfettiregen, Siegerpodest oder Lasershow über die Bühne. Dafür gab es eine große, bewe-

gende, sportliche Geste: Bernd Hölzenbein, Kapitän des frisch gekürten UEFA-Cup-Siegers, übergab die Trophäe an Jürgen Grabowski. Der langjährige Kopf der Mannschaft hatte beim Finale wegen einer schweren Verletzung nicht mitspielen können. Dazu skandierte das Publikum den Namen Grabowskis.

Schaub und Pezzey starben früh

Das Erinnern an damals schließt heute leider auch ein Gedenken an die Toten ein. Trainer Rausch starb 2017 im Alter von 77 Jahren. Abwehrspieler Helmut Müller, der in der Saison zuvor in allen UEFA-Pokal-Runden auf dem Platz gestanden hatte und die Finalsiege verletzt verpasste, erlag 2011 im Alter von 58 Jahren einem tödlichen Herzinfarkt. Im Alter von nur 39 Jahren erlitt Verteidiger Bruno Pezzey 1994 ebenfalls einen tödlichen Herzinfarkt. Und Torschütze Schaub kam im Jahr 2003 bei einem Autounfall ums Leben. Er wurde nur 42 Jahre alt.



Eintracht-Legende Jürgen Grabowski.

Foto: Jan Hübner

Plattes blutiges Startelf-Comeback

Angreifer erleidet Platzwunde und zeigt sich trotzdem zufrieden

Von Stephan Köhnlein

Der letzte Start-Einsatz von Felix Platte lag so lange zurück, dass sich der Angreifer des SV Darmstadt 98 auf Anhieb selbst nicht mehr daran erinnern konnte. Ein Blick in die Geschichtsbücher zeigte: Mehr als zwei Jahre waren vergangen, seit Platte zuletzt bei Anpfiff eines Liga-Spiels auf dem Platz stand. Es war der letzte Spieltag der Saison 2017/18 beim 1:0 gegen Erzgebirge Aue, mit dem die Lilien den Klassenerhalt schafften.

Seitdem wurde der Angreifer immer wieder von schweren Verletzungen zurückgeworfen. Zuletzt verpasste er wegen eines Muskelbündelrisses die komplette Hinrunde der laufenden Saison. Beim 4:0 gegen den FC St. Pauli durfte er nun wieder von Anfang an spielen, weil Trainer Dimitrios Grammozis Stammstürmer Serdar Dursun eine Pause gab. Die schlechte Nachricht: Platte verletzte sich erneut. Die gute Nachricht: Es war nur eine Platzwunde über dem Auge.

„Natürlich wollte ich weiterspielen“

Eine Stunde war gespielt, die Lilien führten 1:0, als Platte bei einem Kopfball-Duell den Ellenbogen seines Gegenspielers



Beim Spiel gegen den 1.FC St. Pauli musste Felix Platte nach starker Leistung mit einer Platzwunde ausgewechselt werden.

Fotos: Florian Ulrich/Jan Huebner/Pool

ins Gesicht bekam. Er habe zwar geblutet, aber keine starken Schmerzen gehabt, sagt er. „Natürlich wollte ich weiterspielen. Ich habe den Physiotherapeuten gesagt, die sollen das schnell im Stehen machen und irgendwas umbinden“, erzählt er

Als die Physios dem Trainer dann signalisierten, dass wegen der starken Blutung gewechselt werden müsse, habe er das zunächst nicht akzeptieren wollen. „Aber da hieß es: Keine Chance,

das geht nicht. Da hatte ich leider kein Mitspracherecht“, sagt er lachend.

„Bin auf dem richtigen Weg“

Mit vier Stichen wurde Platte noch im Stadion genäht. Allerdings habe es etwas gedauert, bis der Arzt gekommen sei. „Da habe mich erstmal auf die Tribüne gesetzt und mir noch ein bisschen das Spiel angesehen“, erzählt er. Schon drei Tage nach dem Spiel gegen St. Pauli stand die nächste Partie an. Wieder hieß er Gegner Erzgebirge Aue (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Platte stand da bereits wieder zur Verfügung.

Unabhängig davon sehnt sich der 24-Jährige, der 2017 mit der U21-Nationalmannschaft Europameister wurde, nach weiteren Einsätzen. „Ich habe mich wohl gefühlt. Klar hat noch nicht alles funktioniert. Aber ich denke, das ist normal“, sagt er. „Ich habe es einfach nur genossen und versucht, das Beste herauszuholen. Ich glaube, das hat auch ganz geklappt. Ich glaube, ich bin auf dem richtigen Weg.“



Tippen & Gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten. Tippen können Sie per Email oder auch ganz bequem auf der Homepage www.gerauer-rundblick.de – Einzelne Spiele oder gleich die komplette Saison. Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt, etwa mit Karten für das Darmstädter Kikeriki Theater. Außerdem gibt es am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

SV Darmstadt 98 – Greuther Fürth

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98

Werder Bremen – Eintracht Frankfurt

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. Hier können Sie alle Spiele bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff tippen. Oder Sie tippen gleich alle Spiele der restlichen Saison!

Tippabgabe bis 60 Minuten vor Spielbeginn auch möglich unter tippspiel@gerauer-rundblick.de, im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“

Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.



Ralf Hammann
SV Darmstadt 98 – Greuther Fürth 0:2
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 1:2
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 0:1
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt 1:2



Walter Danne
SV Darmstadt 98 – Greuther Fürth 2:1
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 1:1
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 2:2
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt 0:2



Oliver Ristau
SV Darmstadt 98 – Greuther Fürth 3:0
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 1:2
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt 2:3



Kistian Bilonic
SV Darmstadt 98 – Greuther Fürth 1:1
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 2:2
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 1:2
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt 2:0

Keine Feiern zum Jubiläum

Stiftung in Corona-Zeiten - Noch umfassendere Hygienemaßnahmen als sonst üblich

Riedstadt - Eigentlich hätte in diesem Jahr mit verschiedenen Aktionen groß gefeiert werden sollen. Schließlich besteht die Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt im August bereits seit 30 Jahren. Doch die Corona-Pandemie hat alle Plannungen zunichte gemacht.

„Wir wollten Ausflüge mit unseren Mitarbeitern und ein großes Fest machen und gerne einen Tag der offenen Tür veranstalten – das ist alles nicht möglich“, bedauert die Geschäftsführerin der Stiftung, Andrea Deister.

Stattdessen beherrscht das Corona-Virus und seine Bekämpfung die tägliche Arbeit der Stiftung, die unter ihrem Dach auf der Wilhelm-Leuschner-Straße 21 in Riedstadt-Erfelden den ambulanten Pflegedienst mit ergänzenden Service- und Dienstleistungsangeboten wie Hausnotruf und Essen auf Rädern sowie das städtische Beratungs- und Informationszentrum mit der Beratungsstelle für ältere Menschen beherbergt.



Geschäftsführerin Andrea Deister (links) und Pflegedienstleiterin Gaby Köstler.

„Es gab besonders zu Beginn sehr viele Telefonanrufe mit Fragen zur Hygiene. Es war und ist eine große Verunsicherung bei den Kunden zu spüren. Aus Angst, sich anzustecken, haben am An-

fang viele Kunden ihre Pflege oder auch Dienstleistungen wie hauswirtschaftliche Unterstützung oder Betreuung abgesagt“, berichtet Deister. Sorgen, die sie und Pflegedienstleiterin Gaby Köstler

gut verstehen können, aber mit Nachdruck entkräften.

„Hygieneschulungen für alle Mitarbeiter finden halbjährlich statt. Direkt am Anfang der Krise haben wir zusätzlich sämtliche Mitarbeiter vom hauswirtschaftlichen Bereich über Essen auf Rädern bis zur Pflege noch einmal speziell zum Thema Hygiene und Corona-Virus geschult und viele Handouts – auch für unsere Kunden – erstellt und verteilt“, erklärt Köstler. „Außerdem haben wir unsere Maßnahmen weiter hochgeschraubt und verwenden in hohem Maße Hände- und Flächendesinfektionsmittel.“

So tragen alle Mitarbeiter*innen FFP2-Masken und bei Bedarf Schutzkleidung und desinfizieren mindestens vor und nach dem Besuch ihre Hände, bei Bedarf auch häufiger. Zudem sind ihre Taschen mit allem Notwendigen für eine Woche ausgestattet, können aber auch jederzeit aufgefüllt werden. Damit sollen auch die Gänge zur Stiftung minimiert werden.

Denn auch hier wurde zum Schutz aller Beteiligten umstrukturiert. Für den Publikumsverkehr ist die Stiftung geschlossen, der Kontakt nach außen läuft ausschließlich über Telefon und E-Mail, das dafür sehr intensiv. Mitarbeiter*innen mit grippeähnlichen Symptomen müssen zuhause bleiben. „Wir prüfen ganz, ganz sorgsam und nehmen dafür auch Engpässe in Kauf“, betont Köstler.

Möglichkeiten des Homeoffice gab es schon vor der Krise bei der Stiftung. Das wurde nun stark ausgebaut. Besonders die Pflegedienstleistung schätzt diese Veränderung, da sie jetzt Routinearbeiten von zuhause erledigen kann. „Generell legt die Stiftung großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, etwa durch familienfreundliche Dienstpläne mit flexiblen Anfangszeiten“, betont Köstler.

Deister und Köstler hoffen im Sinne ihrer Kunden darauf, dass die Verunsicherung sich legt und die Leistungsangebote der Stiftung annehmen. ggr

Digitale Gestaltung des Ehrenamts wird unterstützt

Land fördert Projekte mit bis zu 15.000 Euro

Kreis Groß-Gerau - Die hessische Landesregierung unterstützt ehrenamtliche Organisationen dabei, das große Potenzial der Digitalisierung zu nutzen, um deren alltägliche Arbeit zu erleichtern. Dazu hat das Land ein neues Förderprogramm aufgelegt. Darüber informiert der Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau in einer Mitteilung.

Mit der Förderrichtlinie „Ehrenamt digitalisiert“ des Hessischen Ministeriums für

Digitale Strategie und Entwicklung werden Projekte von 5.000 Euro bis maximal 15.000 Euro gefördert. Das Ministerium möchte damit zwei Bereiche stärken. Zum einen soll die digitale Gestaltung des Ehrenamts vorangetrieben werden. Dazu zählen dem Ministerium zufolge „Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen, die der Vermittlung von Wissen über Digitalisierung, den praktischen Umgang mit modernen Technologien oder der Einführung neuer Abläufe- und Prozesse dienen, um



adäquat neue Technologien in den Arbeitsalltag einbinden zu können“.

Als zweiter Förderbereich wird die Nutzung digitaler Möglichkeiten in den Blick genommen. Im diesem Zusammenhang können Organisationen eine Förderung von „geeigneter Hard- und Software zur Optimierung interner Prozesse, der Kommunikation mit Ehrenamtlichen oder Mitgliedern oder zur Gewinnung neuer Mitglieder“ erhalten.

Wer mehr über das Programm erfahren möchte, kann sich auf der Homepage des Ministeriums unter der

Adresse digitales.hessen.de/digitale-zukunft/ über die neue Förderrichtlinie informieren. Antragsunterlagen können unter ressortkoordination@digitales.hessen.de angefordert werden.

Wer regelmäßig über Neuigkeiten zum Thema Ehrenamt im Kreis Groß-Gerau informiert werden möchte, kann sich unter ehrenamt@kreis-gg.de in den Infoverteiler Engagement-Förderung des Kreises Groß-Gerau aufnehmen lassen. ggr



Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

TIER DER WOCHE

Baxter ist auch als Zweithund geeignet

Der kleine Baxter, geb. 10. Oktober 2010, wünscht sich endlich ein schönes Zuhause. Der mit anderen Hunden bestens verträgliche Rüde ist gut leinenführig und liebt regelmäßige Spaziergänge, die aber nicht stundenlang sein müssen.



Seine Augen sind nicht mehr die besten, aber das schränkt seine Lebensfreude nicht ein. Über ein ebenerdiges Zuhause würde sich der Basset-Mischling sicherlich freuen, der auch aufgrund seines Charakters gut als Zweithund geeignet wäre.

Falls Sie Baxter ein solches Zuhause geben können, wenden Sie sich bitte schriftlich an Hundevermittlung@tierheim-ruesselsheim.de oder telefonisch unter 06133 3859152 ggr

POLIZEIMELDUNG

Unbekannte erbeuten Gartenmöbel und Bollerwagen

RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN - Nach einem Einbruch in ein Geschäft für Wohnbedarf in der Lise-Meitner-Straße, sucht die Polizei nach Zeugen. Der Sachverhalt wurde der Polizei am Montagmorgen (25.5.) gemeldet und kann bis Samstagabend (23.5.), gegen 18.30 Uhr, zurückliegen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand überwindeten die Unbekannten durch Gewalteinwirkung die Absperrung des Außenbereichs. Dort hatten sie es auf einen Stuhl, eine Liege und einen Bollerwagen abgesehen. Daraufhin suchten sie das Weite. Wie sie die Beute abtransportieren konnten, muss im Rahmen polizeilicher Ermittlungen geprüft werden.

Die Ermittlungsgruppe der Polizei in Groß-Gerau ist mit dem Fall betraut und nimmt sachdienliche Hinweise unter der Rufnummer 01652/175-0 entgegen. (ots)

congerdesign auf Pixabay

Familienanzeigen



FriedTec e.K
Grabmale u. Natursteinhandel

64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 - 70 79 800
Fax 0 61 05 - 70 79 514
info@friedtec-grabmale.de
www.friedtec-grabmale.de

BeKuDe Bestattungen im Ried



Zuversicht Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

Wir schenken
Zuversicht.

BeKuDe 06158/7204949

Abendfrieden Bestattungen e.K.
"Im Trauerfall kompetent an Ihrer Seite"

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Seebestattungen
Bestattungsvorsorge • Erledigung aller Formalitäten

Schulgasse 14 • 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 - 97 97 440 • Fax 0 61 05 - 97 97 441
info@abendfrieden-bestattungen.net • www.abendfrieden-bestattungen.net



Joggie auf Pixabay

50% Rabatt auf Familienanzeigen



Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder Abschiednahme - wir veröffentlichen Ihre Familienanzeigen ab sofort im Gerauer Rundblick zum günstigen Preis. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Gestaltung Ihrer Anzeige behilflich.

Telefon 06151 39298-33
Mail: anzeigen@combi-medien.de.

Preisbeispiele:

3-spaltig x 80 mm, Farbe	= 324,00 Euro
abzüglich 50% Rabatt	= 162,00 Euro
3-spaltig x 80 mm, s/w	= 244,80 Euro
abzüglich 50% Rabatt	= 122,40 Euro
2-spaltig x 75 mm, Farbe	= 202,50 Euro
abzüglich 50% Rabatt	= 101,25 Euro
2-spaltig x 75 mm, Farbe	= 153,00 Euro
abzüglich 50% Rabatt	= 76,50 Euro



Gerauer Rundblick

Gastro-Öffnung im Kreis Groß-Gerau

Ausgehen unter Corona-Bedingungen – Gäste sollen Geduld mitbringen

Kreis Groß-Gerau – Nach dem Shutdown wieder ins Stammlokal: Restaurants und Kneipen im Landkreis Groß-Gerau sind wieder am Start – doch in Zeiten der Pandemie ist die Geduld der Gäste gefragt. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) in einer Meldung hin: Wirt und Kellner freuen sich nach extrem harten Wochen auf Kundschaft.

„Jetzt zählt jedes getrunkene Bier“, sagt NGG-Geschäftsführer Guido Noll. Mit Blick auf Abstands- und Hygieneregeln werde der Restaurantbesuch jedoch ein anderer sein. Gäste sollten mehr Zeit mitbringen als sonst – und auch Verständnis für die Situation des Personals.

„Einerseits soll die Gastronomie endlich wieder Genuss und Geselligkeit möglich machen. Andererseits darf die Branche unter keinen Umständen zum Infektionsherd werden“, so Gewerkschafter Noll. Das gelte auch für die Hotellerie, die ihren Betrieb in den nächsten Wochen langsam wieder hochfahre. Im Kreis Groß-Gerau beschäftigt das Hotel- und Gaststätten-gewerbe laut Arbeitsagentur rund 4.200 Menschen.

Viele von ihnen seien auf den ersten vollen Lohn nach lan-



Servieren in Corona-Zeiten: Ohne Hygiene- und Abstandsregeln geht nichts in der Gastronomie. Daher sollten Gäste beim Restaurantbesuch Geduld mitbringen, meint die Gewerkschaft NGG. Foto: NGG

ger Zeit in Kurzarbeit angewiesen, so die NGG-Region Darmstadt und Mainz. „Deshalb gilt jetzt erst recht: Jedes Trinkgeld tut gut.

Es komme nun aber vor allem darauf an, den Gesundheitsschutz penibel einzuhalten. Hier sollten Gastronomen genug Personal einplanen. „Wenn eine Gaststätte halb so lang offen hat, heißt das nicht, dass man nur die Hälfte der Service- und Küchenkräfte braucht. Im Gegenteil: Hygiene kostet Zeit.

Zugleich profitieren von der Wiedereröffnung des Gast-

gewerbes auch andere Branchen, betont die NGG. „Über viele Wochen mussten gerade Brauereien die Belieferung der Kneipen und Gaststätten stoppen. Auch ihr Exportgeschäft ist eingebrochen. Jetzt gibt es immerhin einen Lichtblick für die Branche“, sagt Noll.

Betroffen ist auch die Ernährungsindustrie: „Zwar haben die Hamsterkäufe gerade zu Beginn der Pandemie bei Nudel- und Konservenherstellern zum Hochbetrieb geführt. Gleichzeitig aber stornierten wichtige Großabnehmer ihre Bestellungen:

Vom 10-Liter-Eimer Frittieröl bis hin zum Fassbier – Hotels und Gaststätten fragen jetzt wieder nach“, berichtet Noll.

Entscheidend sei zudem, dass auch der Tourismus wieder eine Perspektive bekomme. Viele Menschen fragten sich jetzt, wie sie ihren Sommerurlaub planen können. „Klar ist: Wenn eine zweite Infektionswelle ausbleibt und das Gastgewerbe durchdachte Lösungen für den Corona-Schutz bietet, dann könnte die Branche bald schon boomen und der Heimaturlaub eine Renaissance erleben.“ NGG/ggr

Mundschutz-Spende für Gaststätten

Gewerbeverein Riedstadt spendet 500 Masken

Riedstadt - Der Gewerbeverein Riedstadt hat der Büchnerstadt Riedstadt 500 medizinische Mundschutzmasken gespendet.

„Wir finden es wichtig, dass wir uns in dieser schwierigen Zeit in unserer Stadt gegenseitig helfen und unterstützen. Dazu möchten wir unseren Teil beitragen“, erklärte der Vorsitzende des Gewerbevereins Andrew Bojarski bei der Spendenübergabe vor dem Riedstädter Rathaus

an Bürgermeister Marcus Kretschmann. Die Mund- Nasenschutzmasken werden nun an die Riedstädter Gaststätten verteilt, die unter den vorgeschriebenen umfangreichen Hygieneregeln ihre Räume für Gäste wieder öffnen wollen.

„Unsere Gastronomen gehen durch eine harte Zeit. Erst konnten sie wochenlang nur einen Abhol- und Lieferservice anbieten und

stehen auch jetzt vor großen Herausforderungen, weil die Auflagen für eine Öffnung sehr hoch sind. Da freue ich mich sehr, dass sie durch die Spende des Gewerbevereins ein wenig unterstützt werden können“, sagte Bürgermeister Kretschmann.

Neben vielen weiteren Hygieneregeln müssen Servicekräfte und Küchenpersonal einen Mund-Nasenschutz tragen.

ggr



Bürgermeister Marcus Kretschmann und Andrew Bojarski bei der Spendenübergabe. Foto: Stadt Riedstadt

Zuhause selbstständig werden

Qualifizierung zur Tagespflege im Kreis Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Im Kreis Groß-Gerau wird die Kindertagespflege seit Jahren kontinuierlich ausgebaut. Den nächsten Qualifikationskurs startet das Jugendamt Groß-Gerau in Kooperation mit dem zertifizierten Bildungsträger MAZ e.V. nach den Sommerferien 2020. Geplant ist eine Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen.

Die Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs sind unter anderem die Freude an der Arbeit mit Kindern, kindgerechte Räumlichkeiten, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ein Mindestalter von 21 Jahren, ein Hauptschulabschluss sowie die Bereitschaft zur Zusammen-

arbeit mit Eltern und Jugendamt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Noch bis 15. Juli 2020 besteht die Möglichkeit, sich für die nach den Sommerferien startende Qualifizierung schriftlich zu bewerben.

Das Qualifizierungskonzept umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE). Es orientiert sich am kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts, mit derzeit höchstem Qualifizierungsniveau. Als geförderter Modellstandort liegt dem Kreis Groß-Gerau die gute Ausbildungsqualität besonders am Herzen: Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“

stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden rund 48 Modellstandorte gefördert. Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Nähere Informationen gibt es in den drei Tageskids-Büros Süd (Telefon 06158 184464), Mitte (06152 989485), Nord (06142 402285) oder auf der Homepage des Kreises unter www.kreisgg.de/tageskids

ggr

Gute Wünsche an Partnerstädte

Foto- oder Videogrüßen vor den Landesfahnen der Partner

Riedstadt - Vergangenes Jahr im Mai wurde in der Büchnerstadt Riedstadt mit einem fröhlichen Festwochenende die Verschwie-rungsjubiläen mit den drei Partnerstädten Brienne-le Château und seiner Region in Frankreich, dem italienischen Sortino und Taurage in Litauen gefeiert.

Genau ein Jahr später hat sich die Lage weltweit dramatisch

geändert. Durch die Corona-Pandemie sind Feste und Treffen dieser Art nicht mehr möglich, viele in diesem Jahr fest geplante Besuche mussten abgesagt werden.

Um die Verbundenheit mit den Freunden in den drei Partnerstädten dennoch zum Ausdruck zu bringen, wurden am Rande des Rathausplatzes die Landesfahnen der europäischen Partner gehisst.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gute Wünsche in Form eines Fotos oder Videos in die Partnerstädte zu schicken.

Auf dem Rathausplatz wurde ein „Selfie-Spot“ markiert, von dem man sich und die Flaggen gut auf das Bild bekommt. Wer mag, fotografiert die Flaggen, macht ein Selfie davor oder nimmt eine kurze Videobotschaft auf. Das deutsche Motto „Alles wird gut!“ heißt auf Italienisch „Andrà tutto bene!“, auf Französisch „Tout ira bien!“ und auf Litauisch „Viskas bus gerai!“

Fotos und Videos können an gemeinsam@riedstadt.de geschickt werden. Aus allen Bildern und Videos soll ein gemeinsamer Gruß an unsere europäischen Freunde zusammengestellt werden. Gerne können die Bilder und Videos auch in den sozialen Netzwerken gepostet werden mit den Hashtags: #gemeinsamriedstadt, #riedstadt und #büchnerstadt. ggr



Auch Bürgermeister Marcus Kretschmann hat einen Gruß an die Partnerstädte gerichtet. Foto: Stadt Riedstadt

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



Das Autohaus Iser Riedstadt sucht eine/n Serviceberater/in

Sie sind die Schnittstelle zwischen Kunde und Autohaus. In der Werkstattannahme sollten Sie kundenorientierte Qualität leben.

Infos auf autohausiser.de/unternehmen/karriere



Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:

Volker Schuricht
Telefon:

06152 82147



Gerauer Rundblick

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt



sucht ab sofort

Eine/n examinierte/n Krankenschwester/Krankenpfleger

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis, befristet für die Dauer von 2 Jahren. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist beabsichtigt, sofern die beamten- und laubahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie verfügen über ein Krankenpflegeexamen oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Krankenpflege sowie die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung.

Weitere Anforderungen: Keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Belastbarkeit; Eigeninitiative; Verantwortungsbewusstsein und Improvisationsfähigkeit; Fremdsprachenkenntnisse; inter- kulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, Wechsel- schichtdienst zu leisten.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/Hartmut.Sonnenberg@JVA – Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung. (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Unsere Werte verbinden.

Über 100 Einrichtungen. Über 19.000 Mitarbeiter. In ganz Deutschland. Gehören auch Sie dazu!

Fortschrittliche Medizin und exzellente Pflege mit christlichen Werten zu verbinden, dies hat sich AGAPLESION zur Aufgabe gemacht. Und genau das macht den Unterschied zu anderen Gesundheitskonzernen.

Als Teil der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH ist das Evangelische Krankenhaus in Darmstadt ein Akutkrankenhaus mit 419 Planbetten im Verbund der AGAPLESION gAG und verfügt neben der Zentralen Anästhesie und OP-Abteilung über die Kliniken für Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfall-, Sport- und Orthopädische Chirurgie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, ein Darmzentrum, ein Zentrum für Palliativmedizin und ein Zentrum für Geriatriische Medizin, eine interdisziplinäre Intensivstation sowie eine Abteilung für radiologische Diagnostik.

Zur Erweiterung unseres Teams in der Klinik für Geriatriische Medizin und dem Zentrum für Palliativmedizin suchen wir ab sofort eine/n:

Assistenzarzt (w/m/d) Geriatrie/Innere Medizin

Oder

Facharzt (w/m/d) Innere Medizin/Allgemeinmed. zur Weiterbildung Geriatrie in Voll- oder Teilzeit

Aufgabengebiet:

Unser Zentrum umfasst derzeit 75 stationäre Betten Geriatrie, davon 13 als spezialisierte Einheit für kognitiv eingeschränkte Patienten, zusätzlich 24 Betten interdisziplinäre Alterstraumatologie, 7 Betten Palliativmedizin und 20 tagesklinische Plätze mit Memory Clinic. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum geriatrischer Krankenhausbehandlungen. Engagement und Begeisterung für die Arbeit mit alten Menschen kennzeichnen unser Team.

Anforderungen:

Wenn Sie Freude an der Arbeit im multiprofessionellen geriatrischen Team haben sind Sie genau die/der Richtige für unser Team. Von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten wir, dass Sie unsere Werte und unsere christlich-diakonische Ausrichtung unterstützen.

Wir bieten:

Eine fundierte Ausbildung mit einer Weiterbildung in Geriatrie (18 Monate), Innere Medizin und Allgemeinmedizin (12 Monate) und/oder Palliativmedizin (12 Monate). Im Rahmen der Weiterbildung Geriatrie besteht optional die Möglichkeit einer 6-monatigen Rotation in die Gerontopsychiatrie. Innerhalb unseres Hauses kann die komplette Weiterbildung Innere Medizin absolviert werden. Die Vergütung erfolgt mit den dazugehörigen Sozialleistungen und zusätzlicher Altersvorsorge nach dem Tarif der Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Individuell abgestimmte und verlässliche Arbeitszeitmodelle und unser Mobilitätsmanagement sind Teil unseres Arbeitgeberattraktivitätspaketes.

Für Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen unser Chefarzt der Klinik für Geriatriische Medizin und des Zentrums für Palliativmedizin, Herr Priv.-Doz. Dr. M. Pfisterer, unter der Telefonnummer 06151-403 3001 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter folgendem Link <https://short.sg/a/5861105> www.agaplesion-elisabethenstift.de

www.agaplesion.de



Kommen Sie zu uns ins Team...

Wir nehmen in unserem Haus Christoph in Lorsch weitere Einstellungen vor und suchen ab sofort, in Voll- und Teilzeit, m/w/d:

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Qualitätsbeauftragte

Wir bieten Ihnen:

- Einen anspruchsvollen, sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung und betrieblicher Altersvorsorge.
- Sichere, langfristige Perspektiven in einer modernen Senioren-Residenz.
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit moderner EDV-Dokumentation sowie vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten, wie z.B. E-Learning.
- Die Mitgestaltung eines Teams, mit hoher Sozialkompetenz, in einem sehr guten Betriebsklima.



...weil Sie es sich verdient haben!

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Römergarten Senioren-Residenzen GmbH, Haus Christoph Hildegard-von-Bingen-Str. 3, 64653 Lorsch, Tel. 0 62 51/8 61 59-0 lorsch@roemergarten-seniorenresidenzen.de

Wohnen und Pflegen im Alter



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefach/-hilfskräfte (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

für unsere Altenpflegeheime An der Fasanerie in Groß-Gerau und Martin-Niemöller-Haus in Rüsselsheim

Wir bieten Ihnen:

- Angenehmes Betriebsklima
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Aufstiegschancen im Unternehmen
- Sonderzahlungen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Familienbudget)
- Zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge (EZVK)
- Tarifliche Vergütung nach AVR.HN (Diakonie in Hessen und Nassau) inklusive Sonderzahlung
- viele Rabatte bei namhaften Unternehmen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an Bewerbung@mission-leben.de Weitere Stellenangebote finden Sie unter www.mission-leben.de/jobs



Gemeinsam fürs



Pflegefachpersonen (m/w/d) im Klinikum Darmstadt in Voll- und Teilzeit

Maximale Versorgung mit Sicherheit: Die Klinikum Darmstadt GmbH ist der wachsende Gesundheitsdienstleister und Notfallversorger der höchsten Versorgungsstufe in Südhessen mit zahlreichen Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Das Akademische Lehrkrankenhaus für Medizin und Pflege hat 21 Kliniken und Institute, 850 Betten und 3.200 Mitarbeitende. Bis Ende 2020 entsteht ein Zentraler Neubau in der Innenstadt, der dem Team und den jährlich 150.000 Patienten zugutekommt. Alle somatischen Fachkliniken sind dann am Innenstadtcampus konzentriert.

Der Mensch und das Leben stehen bei uns im Mittelpunkt.

Die Klinikum Darmstadt GmbH verfügt über mehrere Fachkliniken in denen unsere Patienten Tag und Nacht fachgerecht betreut werden. Zur Unterstützung unserer Mitarbeiter im Hinblick auf die aktuelle Situation und den steigenden Versorgungsbedarf als Maximalversorger suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt kurzfristig Pflegefachpersonen für unsere bettenführenden Stationen sowie für unseren Funktionsdienst in Voll- und Teilzeitschäftigung, oder auch stundenweise.

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit mit verantwortungsvollen Aufgaben und einem hohen Maß an Eigenverantwortung sowie einen großen Gestaltungsspielraum zur Erbringung eigener Ideen und Impulse
- Inhaltliche Bearbeitung in Arbeits- und Projektgruppen wie zum Beispiel: Evidenzbasierte Pflegepraxis, Klinisches Fallmanagement, Praxisanleitung, angehörigengerechte Intensivstation und vieles mehr
- Angebot und Förderung von vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung sowohl intern in eigener Akademie, als auch extern (Bspw.: Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, Praxisanleitung, Onkologische Fachpflege, Stroke Unit und Förderung beim Pflegestudium)
- Wertorientierte Führungskultur und ein sehr gutes kollegiales Arbeitsklima
- Zukunftsfähige Strategie zur Pflegeentwicklung sowie ein Konzept für akademisch qualifizierte Pflegekräfte
- Eine attraktive Vergütung und Benefits: Tarifliche Vergütung mit Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersvorsorge, elektronischer Zeiterfassung und 30 Tage Tarifurlaubanspruch, Personalverkauf in der Klinikapotheke sowie weitere Vergünstigungen
- JobTicket Premium - mit 30 € quer durch Hessen im gesamten RMV-Gebiet
- Eine langfristige Perspektive und einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Zertifizierung Beruf & Familie, flexible Arbeitszeiten, kostenfreie Kindernotbetreuung sowie eine Kindertagesstätte auf dem Campus Innenstadt, Parkmöglichkeiten nach Vergabekriterien
- Strukturiertes Onboarding / Einarbeitungskonzept und jährliche Mitarbeitergespräche
- Eine Kantine am Campus Innenstadt für alle Mitarbeiter und Besucher sowie einen attraktiven Arbeitsstandort mit hoher Lebensqualität und bester Anbindung an den ÖPNV

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch an unsere Pflegedirektorin Frau Brase unter 06151-107 5700 oder per Whatsapp unter 0151-19390665 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich gerne über unsere Onlineplattform auf eine unserer ausgeschriebenen Stellen. Sollte nichts Passendes für Sie dabei sein, können Sie Ihre Bewerbung auch gerne initiativ einreichen.



Klinikum Darmstadt GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.karriere.klinikum-darmstadt.de



Erfüll' Dir Deine Wünsche!

Werde Prospektverteiler/in!

0 61 04 - 4 97 08 30

oder bewerber@egro-direktwerbung.de



EGRO

Direktwerbung GmbH

Freie Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Der Gerauer Rundblick sucht Verstärkung!

Sie schreiben gerne über politische und gesellschaftliche Ereignisse im Raum Groß-Gerau?

Sie sind flexibel, freundlich und zuverlässig?

Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@combi-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerauer Rundblick



Das Autohaus Iser Riedstadt hat Verkauf und Werkstatt wieder für Sie geöffnet.

AUTOHAUS ISER AKTUELL

Tröpfcheninfektion – auch für das Auto gefährlich!

Im Zusammenhang mit Corona hören wir oft von Tröpfcheninfektion. Diese gilt es zu vermeiden, wir tragen einen Mundschutz, um unsere Umwelt vor Bakterien zu schützen.

Auch das Auto ist gefährlichen Tröpfchen ausgesetzt, etwa, wenn man unter Bäumen parkt. Hier können feine Harz-Partikel auf die Oberfläche gelangen und den Glanz zerstören. Die Tröpfchen dringen tief ein und können den Lack verbrennen.

Schützen Sie Ihr Auto mit einer Aufbereitung und Versiegelung vom Fachmann.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin:
Telefon: 06158 82 24 50

Noch ein ganz heißer Tipp: Vogelkot unbedingt sofort entfernen!



Christoph Schütz auf Pixabay

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Opel Corsa 1.0 Turbo

Kilometerstand 47.177 km
Erstzulassung 04.04.2016
Leistung 85 kW/ 116 PS
Farbe Weiß / Dach schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



10.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • Tempomat • Sitzheizung
- Einparkhilfe hinten • Start-Stop-Automatik • Beheizbares Lenkrad
- Leichtmetallfelgen • Elektr. Fensterheber • Freisprecheinrichtung

Hyundai Tucson 1.6 T-GDi

Kilometerstand 11.921 km
Erstzulassung 26.02.2019
Leistung 130 kW/ 177 PS
Farbe schwarz metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



20.990,- €

Ausstattung:

- Tempomat • 2-Zonen-Klimaautomatik • Sitzheizung • Navigationssystem
- Bordcomputer • Voll-LED-Scheinwerfer • Start-Stop-Automatik
- Leichtmetallfelgen • Einparkhilfe hinten • Dachreling • DAB Radio

Kia Sportage 1.7 CRDi

Kilometerstand 75.825 km
Erstzulassung 25.04.2013
Leistung 85 kW/ 116 PS
Farbe Winchestergrau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



10.480,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Bordcomputer • Navigationssystem
- Elektr. Fensterheber • Sitzheizung • Leichtmetallfelgen • Abbiegelicht
- Einparkhilfe vorne + hinten • Lederausstattung • Keyless-Start/Entry

Peugeot Partner Tepee

Kilometerstand 69.898 km
Erstzulassung 02.11.2015
Leistung 73 kW/ 99 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel EU6



10.990,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer • Tempomat
- Einparkhilfe vorne + hinten • Elektr. Fensterheber • Sitzheizung
- Außenspiegel elektrisch • Beifahrersitz umklappbar • MP3 Radio

Kia e-Soul Spirit

Kilometerstand 100 km
Erstzulassung 14.05.2020
Leistung 150 kW/ 204 PS
Farbe Neptunblau
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Elektro



36.790,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Tempomat • Navigationssystem • Head-Up-Display
- Einparkhilfe vorne + hinten • Bordcomputer • Sitzheizung • Lederpolster
- Beheizbares Lenkrad • Keyless-Start/Entry • Ambiente-Licht

Mitsubishi ASX 1.6

Kilometerstand 5.685 km
Erstzulassung 02.04.2019
Leistung 86 kW/ 117 PS
Farbe Platinum-Grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



16.690,- €

Ausstattung:

- Klimaautomatik • Bordcomputer • Elektr. Fensterheber • Fernlichtassistent
- Tempomat • Sitzheizung • Keyless-Start/Entry • Start-Stop-Automatik
- Leichtmetallfelgen • Xenon-Scheinwerfer • Scheinwerferreinigung



Crossover trifft Hybrid.

Der neue Kia Niro.



Kia Niro 1.6 GDI Hybrid VISION
für € 29.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Zwei starke Antriebe, sieben starke Jahre: Mit dem neuen Kia Niro genießen Sie die Kraft eines innovativen Hybrid-Antriebssystems – und die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen. Ebenso beeindruckend ist die Vielseitigkeit, die Sie mit dem neuen Kia Niro erleben: Die hohe Sitzposition und der geräumige Innenraum machen den Crossover-Hybrid zum idealen Wegbegleiter für die Stadt und außerhalb von Städten.

Navigationssystem • LED-Frontscheinwerfer • Bluetooth®-Freisprecheinrichtung • Aktiver Spurhalteassistent² • Geschwindigkeitsregelanlage² • 2-Zonen-Klimaautomatik • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Niro 1.6 GDI Hybrid VISION (Super, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS), in l/100 km: innerorts 3,4; außerorts 4,0; kombiniert 3,7. CO₂-Emission: kombiniert 86 g/km. Effizienzklasse: A+.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Niro bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT GMBH

Griesheimer Straße 33 • 64560 Riedstadt/Wolfskehlen

Telefon: 06158 822450 • Telefax: 06158 822450

E-Mail: verkauf@autohaus-iser.de • Internet: www.autohaus-iser.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth®-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTEIL!

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT